Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

1 (6.1.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

1785. Donnerstags den 6 J

Geschenk des Geheimen-Raths Ch. E. Hauber an das Lyceum zu Karlsruhe. 1827.

Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Ober- und Aemter, auch Physicate dd. Carlsruhe den 25sten Sept. 1784. ad HRN. 12321.

Weitere Ausdehnung der wegen der Gifte vorliegenden Verordnung.

Da man wahrgenommen, daß mit Behandlung und Gebrauch des Arsenics nicht fürsichtig genug umgegangen werde; so will man zu Abwendung des daher leicht entstehenden Unglücks andurch verordnen, daß die wegen der Gifte bereits ergangene Verordnung, wie solche in dem Realauszug der neuesten Badischen Gesetzgebung V. Gift §. 3. befindlich, welche bishero nur den Apothekern vorgeschrieben gewesen, nunmehro sich auch auf die Materialisten und Specereykrämer mit Ausnahme dessen, was Lit. c. von Fertigung der Medicamente steht, also erstrecken solle, daß insonderheit ins künftige und von nun an solche jedes zum Verkauf empfangende Quantum jedesmal der Obrigkeit anzeigen, alsdenn, soviel den Verkauf betrifft, angesessenen Handwercksleuthen, die Arsenic zu ihrem Gewerb brauchen, solchen nicht anders als gegen einen den Tag und das Quantum besagenden Empfangsschein, der wohl aufzuheben, und alle Jahr zu dem Physicat, das sie bey seinen Acten sorgfältig aufzubewahren hat, einzuliefern ist, an unbekannte Profeßionisten aber oder an bekannte Leute, die es nicht zum Gewerb brauchen, nicht anders als gegen einen jenen Verordnungen gemäßen obrigkeitlichen Schein abgeben sollen. Und da sich ferner zuträgt, daß viele Profeßionisten, die Arsenic zu ihrem Gewerb brauchen, sich von auswärts her damit versehen, so wird weiters verordnet, daß diese jedesmal bey dem Empfang eines Transports Tag und Quantum des Empfangs der Obrigkeit anzeigen, und alsdann an Niemand, wer es auch seye, bey schwerer Strafe etwas davon verkaufen, oder auf andere Art weggeben sollen. Welches daher zu jedermanns Nachachtung andurch anempfohlen wird. Decretum ꝛc.

Citationes edictales.

Baden. Nebst der denen wegen Geisterbeschwören und Schatzgraben in Untersuchung gekommenen Ignaz Schaibel, Franz Jörger und Ignaz Rösler Burgern zu Baden, Martin Nagel von Berlin, und Johannes Greiß von Pforzheim gerechtest zuerkannten Strafe, werden die hierunter befangene und auf die geschehene edictal Citation nicht erschienene Betrüger, der Salpetersieder Flor und dessen Ehefrau von Geidersheim, der sogenannte Priester Ferdinand Collin, und der Schuhmacher Johannes Merz von Hagenau nebst Schlagung ihrer Namen an den Galgen deren sämtl. Fürstl. Landen mit dem Anhang verwiesen, daß, wenn sie solche wieder betretten würden, sie sogleich arretirt und die Inquisition gegen sie fortgesezt werden solle. Baden den 3ten Jenner 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Birkenfeld. Der von Fürstl. Leibregiment zu Carlsruhe desertirte Grenadier Johann Nickel Nagel von Rimsperg wird hiermit dergestalten edictaliter citirt, daß, wofern er binnen 6 Wochen sich nicht entweder bey dem Regiment zu Carlsruh oder bey hiesigem Oberamt stellen, und sich standhaft verantwortet würde, sein Name an den Galgen werde geschlagen, sein Vermögen confiscirt, und er des Lands werde verwiesen werde. Signatum Birkenfeld den 28. December 1784. Hochf. Marg. B. Oberamt allda.

Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Ueber das äußerst verschuldete Vermögen des hiesigen Burgers und jüngern Radler Johann Conrad Schmidten ist per Rescriptum vom 13ten Novemb. h. ad. der Gant Proceß erkannt worden. Es werden demnach alle diejenige, so an ermelten jüngern Schmidt einige rechtmäßige Forderung zu machen haben, hiermit auf Montag den 24ten Jan. l. J. ad liquidandum & certandum super prioritate auf allhiesiges Rathhaus bey sonsten zu gewarten habender præclusion ihrer Forderung vorgeladen. Anebst wird auch bekannt gemacht, daß die junge Radler Schmidtische Eheleuthe für mundtodt erklärt, und ihnen ohne Vorwissen ihres bestellten Pflegers bey Verlust der Forderung etwas geborgt, oder sonst ein Handel mit denenselben geschlossen werden solle. Signatum Carlsruhe den 29ten Dec. 1784.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Zu Liquidation der Schulden des Burgers Johannes Rothakers zu Rüppurr werden dessen samtliche Glaubigere auf den 3ten Febr. Vormittags in allhiesig Fürstl. Stadtschreiberey unter dem Anmerken, daß nur allein die vorzüglich und gerichtliche versicherte Schulden bezahlt werden können, weilen selbst die Kinder an ihrem Mütterlichen Vermögen verlieren müssen, sub pœna præcluſi hierdurch vorgeladen. Durlach den 3ten Januar 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt dahier.

Birkenfeld. Wer an den gantmäßigen Jerg Otto Konrad von Algenrode rechtmäßige Forderung zu machen hat, solle solche Montag den 31. Jenner 1785. sub pœna præcluſi zu Idar vor dem sich daselbst einfindenden Oberamtsactuar eingeben und liquidiren. Signatum Birkenfeld den 12ten December 1784.

Hochf. Marg. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Im grossen Cirkel sind hinten hinaus 2 Logis auf den 23ten Januar 1785. zu verlehnen. Das eine für einen ledigen Herrn, bestehend aus zwey grossen Zimmern und einem Alkofen, das andere für eine Haushaltung, bestehend aus drey Zimmern, einem Alkofen; Küche und Küchekammer. Nähere Nachricht ist in Macklots Intelligenz Comtoir zu erfragen.

Carlsruhe. Im Rath Köhlreuterischen Hauß, in der Cronengaß, ist der ganze untere Stock, bestehend in vier Zimmern, einer Küche und Küchenkammer, nebst einem verschlossenen Keller und Holzschopf, zu verlehnen und kann bis auf den 23ten April 1785. bezogen werden.

Carlsruhe. Wann jemand auf gerichtliche Versicherung ein, zwey oder mehrere Tausend Gulden gegen landläufige Verzienßung aufnehmen will, der beliebe sich bey Herrn Commercienrath Wiedman zu melden.

Carlsruhe. Beym Kupferschmidt Bauer in der langen Straß ist der ganze obere Stock bis auf den 13ten Jan. zu verlehnen.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Im goldenen Adler sind frische marginierte Häring das Stück vor 8 kr. zu haben.

Zur Nachricht.

Durlach. Da verschiedene sich dahier aufhaltende Tabackmacher in dem Publiko ausstreuen, als ob ihre fabricirende Tabacke bey Endes unterzogenen zu haben wären, und diese vermuthlich durch solch falsches vorspieglen ihren Taback in Credit zu setzen glauben, so halte mich vorbunden, ein geehrtes Publikum von dem Ungrund dieses Vorgebens zu benachrichtigen und anzuzeigen, daß bey mir keine andere Schnupftabacke als die welche Reuter & Compagnie in Carlsruhe fabricirt, verkauft werden. Den 28ten Dec. 1784.

Ludwig Weyßer.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe, ist wieder ganz neu angekommen und in Menge zu haben.

Filangieri (Ritters Kajetan) Wissenschaft der Gesetzgebung, 1tes Buch gr. 8. Wien 1784. 1 fl. 15 kr.

Gedichte (kurze) von einem Mädchen 12. Wien 1783. 15 kr.

† Gerdil (Hyacinth) Erklärung der Kennzeichen der wahren Religion, gr 8. Wien 1782. 30 kr.

Leben Liebhaber (der deutsche) und das Französische Mädchen, eine wahre Geschichte, gr. 8. Wien 1784. 1 fl. 48 kr.

Leben Serena, oder der gekränkte weibliche Stolz, eine Geschichte 8. Wien 1783. 36 kr.

Gesellschafter (der beständig lustige) besonders beliebt bey Tafeln und Lustbarkeiten, 8. Wien 1783. 36 kr.

† Hubers (Karl Joseph) Abendgespräche über die Miethmesse rc. gr. 8. Regenspurg 1784 1 fl. 30 kr.

Kochbuch Neubauers (Jean) neues Kochbuch 8. Wien 1783. 36 kr.

Badische Landesbibliothek 253

Ingenhouß (Johann) vermischte Schriften, physisch medicinischen Innhalts, mit Kupfern gr. 8. Wien 1782. 2 fl. 45 kr.

Kochbuch Neuhauers (Jean) allerneuestes Kochbuch 8. Wien 1782. 1 fl. 30 kr.

Leben Fritz von Pappelwald 8. Wien 1783. 1 fl. 45 kr.

Bildergalerie katholischer Misbräuche mit Kupfer. 8. Frankfurt und Leipzig. 1784. 2 fl. 15 kr.

Billardregel auf das sogenannte Quarambole oder Triambole Spiel. ein Bogen. 8 kr.

Böbel (J. G.) praktische Feldmeßkunst für Land-Feldmesser, oder für diejenige, welche sich darinn selbst unterrichten wollen mit 4 Kupfern. 8. Tübingen 1784. 24 kr.

Bonelli (Karl) Abhandlung von dem kayserlichen Recht, Panisbriefe zu ertheilen. 4to. Wien 1784. 2 fl. 12 kr.

Briefe (Eberts) der Lady Maria Worthley Montagne geschrieben während ihrer Reise in Europa, Asia, und Afrika ꝛc. 8. Mannheim 1784. 1 fl.

Brieftasche (die eine lokale Tagschrift für Wien 50 Stücke. 4to. Wien 1784. 1 fl. 30 kr.

Briefe (Antreich Dominick) Handlungsbriefe zum Behuf junger österreichischer Handlungs-Procktikanten. gr. 8. Wien. 36 kr.

Briefe (Sammlung) neuester Briefe auf alle erdenkliche Fälle nach heutigem Geschmack zu schreiben ꝛc. 8. Wien 1781. 1 fl. 12 kr.

Thiele (M. J. G. P.) Proben deutschen Gefühls u. Geschmacks, in Gedichten und Uebersezungen aus Griechen und Römern, gr. 8. Frankf. u. Göttingen 1 fl.

Weltlauf (der) 8. Frankf. und Leipzig 12 kr.

Hübners (Lorenz) physicalisch Tagebuch für Freunde der Natur, 1ter Jahrgang 3tes Viertel gr. 8. Salzburg 1784.

Wolfgangs Dankrede, gehalten bey der Jubelfeyer des zwölfhundertjährigen hohen Erzstifts Salzburg, Folio 1784. 15 kr.

Eybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeicht. 8. 1784. 12. kr.

Cardinal und Mahometh. 8. 1782. 4 kr.

Comedien Adams und Evens Erschaffung und ihr Sündenfall ein geistlich Fastnachtspiel. 4to. 1783. 48 kr.

— — (Adelheid von Ponthieu) Schauspiel in 3 Aufzügen. 8. Linz. 15 kr.

— — (Alles in Schuh und Strümpfen) ein militärisch Schauspiel gr. 8. Linz 30. kr.

— — (Andromeda und Perseus) ein Melodrama 8. 1783. 12. kr.

Comedien Dame (die philosophische,) oder Gift und Gegengift, Lustspiel in 5 Aufzügen. 8. Wien 1784. 24 kr.

— — (Groschen der gefundene) Schauspiel in 8 Auftritten 8. Wien 1785. 12. kr.

— — (Julius und Rhea) Duodrama 8. Paphos 12. kr.

— — (Losenstain und Hohenberg) Schauspiel. 8. Linz 1782. 24. kr.

— — Marchande des Modes) Original Singspiel in 3 Aufzügen. 8. Wien 1783. 18. kr.

— — (Rechtschaffene (der) darf nicht immer darben, oder wenns der Fürst nur weiß, er hilft gewis. Anekdote in 3 Aufzügen. 8. Linz 24. kr.

Geheimnis (das aufgeklärte) der Sympathie als eines leichten und unfehlbaren Mittels, die Wunden in der Ferne ohne Anrühren zu heilen, aus dem Englischen. 8. Linz. 1784. 30. kr.
Eine sehr lesenswürdige auf die reine Phisick gegründete Schrift.

Leben Unschuldige (die schöne) eine Geschichte 8. Berlin und Leipzig 1784. 30 kr.

† Lauber (Joseph) strenger Beichtvater 3tes und 4tes Stück, 8. Wien 1783. 1 fl. 6 kr.

Lugo (Johann Alphonsens de) Handbuch für Jedermann, 2ter Theil 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Leben Jägermädchen (das) für Empfindsame und Spötter, 8. Wien 1782. 1 fl. 30 kr.

Leben Karl und Karoline eine Geschichte 8. Wien 1783. 36 kr.

Leben Kapotrock (der) eine Geschichte, 8. Wien 1782. 36 kr.

Räthsel (neue vierhundert) zur Unterhaltung für junge Gesellschaften 8. Wien 36 kr.

Leben Meißners (A. G.) Bianka Capello, halb Dialog, halb Erzählung, 8. 1784. 1 fl. 30 kr.

Leben Rahmin und Sigismunde, oder Größe und Schwäche des menschlichen Herzens, 3 Theile, 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Luthers (D. Martin) bisher grossentheils ungedruckte Briefe, 3 Bände gr. 8. Leipzig 1784. 5 fl. 30 kr.

Museum (Pfälzisches) achtes Heft 8. Mannheim 1784. 24 kr.

Meißners (J.C.) Adlerkannt und Netichen, eine Geschichte aus dem Redoutensaal 8. Wien 1783. 15 kr.

Mama (die) will, ich soll ins Kloster geh'n; Eine Reihe Antwortschreiben 8. 1783. 18 kr.

Maders (Johann) Sammlung reichsgerichtlicher Erkenntnisse in Reichsritterschaftlichen Angelegenheiten, 12ter Band 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 1 fl. 30 kr.

Martini (Freyherrn von) Lehrbegriff des Natur-Staats und Völkerrechts 4 Bände gr. 8. Wien 1783. 3 fl.

Martini (Freyherrn von) Sechs Uebungen über das Naturrecht gr. 8. Wien 1783. 2 fl.

Natur (die wahre) des Staats, oder die Pflichten des Fürsten und Unterthans gegen einander rc. 8. Wien 1784. 30 kr.

Morgenandachten neue auf alle Tage im Jahr gr. 8. Leipzig 1784. 2 Theile 5 fl.

Ordens-Regeln der Piaristen oder der frommen Schulen für protestantische Leser bestimmt, woraus jedoch auch Katholiken ersehen können, was sie sehend noch nicht gesehen haben, gr. 8. Halle 1784. 1ter Theil 1 fl.

Paket (ein) für Fürsten, sonst nützt's nichts 8. 36 kr.

Pferdebücher (Hiver Josephs) englische Zucht und Behandlung der Pferde 8. Wien 1783. 30 kr.

Paulizky (D. Heinrich Felix) medicinische Beobachtungen 1te Sammlung gr. 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Geschichte des ersten Feldzugs der Russen gegen die Türken im Jahr 1769. mit vier Plans von Feldschlachten, gr. 8. 1784. 2 fl. 45 kr.

Beyspiel (lehrreiches und warnendes) für alle Staaten gezogen aus dem Verfall der holländischen Fabriken und Manufacturen und dem itzigen Zustand derselben, aus dem Holländischen gr. 8. 1784. 24 kr.

Eybels Christkatholisches nützliches Haus-Postill, auf alle Sonn und Feyertägliche Epistel und Evangelien des ganzen Jahrs, gegen alle Sonn- und Feyertägliche Misbräuche eingerichtet; allen der wahren Andacht des ächten Gottesdienstes und reinen Religions-Begriffen begierigen Seelen zum Unterricht, Trost und Nutzen; wie auch allen Pfarrherrn und Seelsorgern, ja sogar manchen Bischöffen zum Behuf. gr. 8. 3 Theile 1784. 2 fl. 24. kr.

† **Sandbüchlers** (Alois) Lasen die ersten Christen die heilige Schrift? und wie lasen sie dieselbige? gr. 8. Salzburg 1784. 36 kr.

Kinderapothecke (bewährte) vom ersten bis zum fünften Jahr des Alters der Kinder 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Reisen Insel (die unbekannte) oder Reisen und Merkwürdigkeiten des Ritters von Gastines, 1ter und 2ter Theil 8. Frankf. 1784. 1 fl.

Chopart und Desault Anleitung zur Kenntnis aller chirurgischen Krankheiten rc. 2 Bände gr. 8. Frankf. und Leipzig 1784. 2 fl. 30 kr.

† **Schwarzhuebers** (Pr. Simpert) practisch katholisches Religionshandbuch für nachdenkende Christen gr. 8. Salzburg 1784. 2 fl.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 28ten December: Johanne Magdalene, Vater: Christoph Walther, Thurnitz-Knecht. Den 2ten Januar: Friedrike Susanne Christina, Vater: Georg Schäufele, Burger und Schuhmachermeister. Den 3ten: Adelheid Juliane Caroline Henriette Vater: Hr. Valentin Steinbach, adelicher Koch.

Pforzheim. Den 23ten December: ein Söhnlein, sogleich wieder gestorben, Vater: Johann Peter Schalk, Burger und Strumpfweber.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 28ten December: Hr. Engelhard Ludwig Maurer, Fürstl. Secretarius und geheimer Canzlist, alt 46 Jahr, 4 Monat 20 Tag. Den 4ten Januar: Johann Adam Weiß, Fürstl. geheimen Raths Kanzlisten Sohn, alt 9 Monat 8 Tag.

Kandern. Den 27ten December: Herr Christoph Leopold Friedrich von Adelsheim, Kammerherr und Oberforstmeister, alt 38 Jahr.

Copulirte.

Pforzheim. Den 3ten Januar: Andreas Luz, lediger Burger und Schuhmacher, mit Marie Eve Salome Lotthammerin, lediger Burgers Tochter.

Marktpreiße vom 6ten Januar. 1784

Beckenschatzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzh. Stein		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Weck, oder Semmel	—	17	2	—	17	2	—	17	2
Weiß Brod	1	18	6	1	23	6	2	12	6
—— dito	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarz Brod . .	4	—	8	2	14	5	2	27	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeconomisch Brod	—	—	—	1	23	5	—	—	—

Fleischschatzung. Das Pfund.	Carlsruhe. kr.	Durlach kr.	Pforzh. Stein kr.
Rindfleisch gutes . . .	6	6	6
Schmalfleisch	5	5	4½
Hammelfleisch	5	5	6
Kalbfleisch	6	6	
Schweinefleisch	6	6	6